

26.01.2021

Beschlussvorlage Nr.: 2021/015

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2019/203

**Niedersächsisches Dorferneuerungsprogramm in der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans zur Verlängerung der Förderung für das
Mühlenfelder Land**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land	-							
Umwelt- und Stadtentwicklungsaus-schuss	22.02.2021 -							
Verwaltungsausschuss	01.03.2021 -							
Rat	04.03.2021 -							

Beschlussvorschlag

1. Der Ergebnisdokumentation zum Beteiligungsprozess im Rahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans des Mühlenfelder Landes wird gemäß der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2021/015 zugestimmt.
2. Auf der Grundlage der Ergebnisdokumentation zur Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans Mühlenfelder Landes wird die Verlängerung der Förderung um weitere zwei Jahre, mit einer Laufzeit bis zum Jahresende 2023, beantragt.

Anlass und Ziele

Da die Dorfentwicklung Mühlenfelder Land zum Jahresende 2021 ausläuft hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 05.12.2019 folgenden Beschluss gefasst:

"Der Bürgermeister wird beauftragt, den Antrag auf Verlängerung der Dorferneuerung Mühlenfelder Land bis zum Jahresende 2023 bei der zuständigen Bewilligungsbehörde, Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, zu stellen. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzuplanen."

Diesem Beschluss wird mit der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes, als Grundlage für die Verlängerung, Rechnung getragen.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2022/2023		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	22.500 EUR	11.250 EUR
Aufwand/Auszahlung	30.000 EUR	15.000 EUR
Saldo	7.500 EUR	3.750 EUR

Begründung

Mit dem Ratsbeschluss vom 05.12.2019 wurde beschlossen, dass die Verlängerung der Dorferneuerung Mühlenfelder Land um weitere zwei Jahre, also mit einer Laufzeit bis zum Jahresende 2023, bei der zuständigen Bewilligungsbehörde, Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL), beantragt werden soll. Gemeinsam mit dem ArL erachtete es die Fachverwaltung nach einer nunmehr 10-jährigen Laufzeit der Dorferneuerung und bereits zwei erfolgreichen Verlängerungen des Förderzeitraumes unter dem Motto „voneinander Lernen“ für angebracht, die Ziele des Dorferneuerungsplans zu prüfen und fortzuschreiben sowie neue Projektansätze in den Themenbereichen der Dorferneuerung zu entwickeln.

Dazu hat die Dorfregion die Ziele und Projektideen des Dorferneuerungsplans auf ihre Aktualität hin geprüft und fortgeschrieben - und hat im Rahmen einer Online-Umfrage vom 01.07.2020 bis zum 31.07.2020 mit der Beteiligung der Bevölkerung sowie diversen Fachämtern der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. um Hinweise, Ansichten und Anregungen gebeten. Neben der Betrachtung der Ziele aus dem Jahr 2011 ging es im Rahmen der Umfrage auch um die Frage, inwiefern bestimmte Themenfelder intensiver bespielt werden sollen.

Anschließend fand am 02.10.2020 ein Workshop statt, im Zuge dessen bedarfsgerechte Projektideen für eine Fortführung des Prozesses gesammelt wurden. Bedingt durch die Corona-Pandemie beschränkte sich die Teilnehmerschaft auf die Mitglieder des Arbeitskreises Dorfentwicklung. Der gesamte Prozess wurde von dem Büro SWECO GmbH, in enger Abstimmung und mit Unterstützung der Projektleitung der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie der Umsetzungsbegleitung durch das Büro Stadtlandschaft, umgesetzt.

Der Prozess und die Ergebnisse wurden umfangreich dokumentiert und sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die Ergebnisdokumentation der Fortschreibung gilt in Abstimmung mit dem ArL als Fortschreibung und bildet die Grundlage zur Beantragung der Verlängerung der Dorfentwicklung Mühlenfelder Land um weitere zwei Jahre, mit einer Laufzeit bis zum Jahresende 2023.

Der umfangreiche Beteiligungsprozess hat aufgezeigt, dass die Dorfentwicklung im Mühlenfelder Land weit vorangeschritten ist, aber keinesfalls stillsteht. Vielmehr zeigt die Auswertung der gestellten Fragen, dass zwar in den Handlungsfeldern viel erreicht wurde, dass aber auch weiterhin ein hoher Bedarf an Projekten und Prozessen im Rahmen der ländlichen Entwicklung besteht. Dies trifft auf alle Handlungsfelder zu und wird durch die hohe Anzahl an Projektideen untermauert.

Hinsichtlich der Beteiligung wurde auch deutlich, dass der Teilnehmerkreis überwiegend aus Männern ab 45 Jahren besteht und der Anteil von Frauen sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen eher gering ist. Auch hier hat die Dorfregion bewiesen, dass sie gewillt ist, neue Akteur*innen in den Prozess einzubeziehen. So konnte im Rahmen der Fortschreibung bereits der Frauenanteil erhöht werden. Ggf. könnte mit der Umsetzungsbegleitung und dem Arbeitskreis zukünftig über die Einbindung von Jugendlichen in den Dorfentwicklungsprozess beraten werden. Die Bereitschaft hierzu ist gemäß der Umfrage vorhanden. Ebenso könnten weitere Themen wie „Ortsbild, Baukultur und Grünstrukturen“, „Alt werden in der Region“ und „Dorfgemeinschaft und Image“ weiter bespielt werden.

Bereits in der jetzigen Förderphase hat das Mühlenfelder Land häufig gezeigt, dass es im Verbund denkt und sich auch überregional geöffnet hat. Das Motto „voneinander Lernen“ wurde durch Exkursionen, Dorfgespräche, Dorfspaziergänge und nicht zuletzt durch den Austausch mit der Nachbarregion Mariensee-Bevensen deutlich, welche zum 15.10.2020 einen Antrag auf Aufnahme in das Niedersächsische Dorferneuerungsprogramm gestellt hat. Auch die Vernetzung mit der LEADER-Region Meer&Moor wird hier gelebt. Im Rahmen des Fortschreibungsprozess ist klar geworden, dass dieser Wille weiter besteht. Vernetzende Projektansätze, wie die Mitfahrerbänke und ein gemeinsamer Kleinbus, die Entwicklung eines Kompetenzzentrums Dorfentwicklung sowie die Intensivierung der Namensgebung „Mühlenfelder Land“ unterstreichen dies deutlich.

Auch möchte die Region weiter an ihren ortstypischen Dorfbildern arbeiten und in die kulturelle Bausubstanz und die Gestaltung der grünen Elemente im Dorf investieren und diese Themenfelder weiter voranbringen. Naturlehrpfade, Gewässeranlage, Renaturierung der Bachläufe, Erhalt und Pflege von Großgrün sowie die Neuanlage von Streuobstwiesen, Hecken und Blühstreifen stehen zukünftig auf der Agenda der Dorfregion. Damit hat das Mühlenfelder Land im Fortschreibungsprozess auch gezeigt, dass die Themen Klimawandel und Artenvielfalt mehr Berücksichtigung im Rahmen der Dorfentwicklung finden sollen.

Dem übergeordnet steht das soziale Miteinander im Fokus der Handlungsfelder und der Projektansätze. Dabei werden alle Generationen betrachtet. Das Wohnangebot sowie auch das Freizeitangebot für Senioren soll gestärkt werden, damit ein Altwerden in gewohnter Umgebung, nahe bei der Familie gewährleistet ist. Aber dem Dorfverbund ist auch klar, dass junge Erwachsene nach dem Studium, der Ausbildung nur zurück in den Dorfverbund kehren, wenn sie hier in der eigenen Kindheit und Jugend positive Erfahrungen gemacht haben und in der Zukunft ein gutes Wohnumfeld mit sozialen Infrastrukturen und einer breiten Angebotspalette für Kinder und Jugendliche vorfinden.

Weitere detaillierte Ergebnisse sind der Ergebnisdokumentation zur Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans zu entnehmen. Ebenfalls ist hier eine Auflistung der geplanten örtlichen Projekte enthalten, die ggf. zum 15.09.2021 beantragt werden könnten sowie Projekte die mittel- bis langfristig realisiert werden sollten.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die Dorfentwicklung im Rahmen eines Dorfverbundes leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen diverser strategischer Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Durch die Dorfentwicklungsmaßnahmen werden attraktive Wohnquartiere erhalten und lebendige zukunftsfähige und familienfreundliche Dörfer entwickelt. Somit wird auch auf die Folgen des demografischen Wandels reagiert. Des Weiteren kann die Dorfentwicklung auch als Wirtschaftsförderung verstanden werden, da durch die Umsetzung der Maßnahmen die Auftragslage lokaler Unternehmen gestärkt wird. Im Rahmen des Verfahrens zur Fortschreibung und auch bei der späteren Umsetzung wird die Information der Öffentlichkeit und Einbindung der Bevölkerung im Rahmen eines Arbeitskreises die Beteiligung der Bürger sicherstellen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die jährlichen Kosten für die Umsetzungsbegleitung der Dorferneuerung Mühlenfelder Land liegen jährlich bei ca. 12.000 EUR - 15.000 EUR. Diese Kosten sind mit 75 % des Bruttobetragtes förderfähig.

So geht es weiter

Nach einer positiven politischen Beschlussfassung über die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans des Mühlenfelder Landes wird in Abstimmung mit dem ArL Leine-Weser die Verlängerung der Dorfentwicklung Mühlenfelder Land formal beantragt und, sofern es die Lage zur Coronapandemie zulässt, die Fortschreibung im Rahmen eines persönlichen Evaluierungsgespräches erläutert. Dies soll in der ersten Jahreshälfte 2021 (möglichst im Frühjahr) stattfinden, damit bei einer erfolgreichen Verlängerung entsprechende Förderanträge zum Stichtag 15.09.2021 gestellt werden können. Daher ist eine zeitnahe Beratung erforderlich.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -

Anlage 1 öff - Fortschreibung Ergebnisdokumentation